

Ressort: Politik

Piraten wollen mit "Alternative für Deutschland" nichts zu tun haben

Neumarkt, 12.05.2013, 04:22 Uhr

GDN - Die Piratenpartei hat auf ihrem Parteitag eine "Unvereinbarkeitserklärung" für die Partei "Alternative für Deutschland" (AfD) verabschiedet. Der spontan eingebrachte Antrag fand am späten Samstagabend eine Mehrheit.

Piratenpartei-Chef Bernd Schlömer begrüßte die Entscheidung. "Denn selbst, wenn vielleicht im Einzelfall Überschneidungen zwischen den Piraten und der neuen Partei erkennbar sein mögen, trennen uns entscheidende Punkte", so Schlömer. Bestenfalls seien die Vorschläge der AfD "alter Wein in neuen Schläuchen: einfallslos, kleinkariert und wenig zukunftsweisend." Die AfD baue für ihren Erfolg auf die "Verunsicherung der Bürger", anstatt eine Perspektive aufzuzeigen. Tatsächlich haben sowohl die Piratenpartei als auch die AfD als junge Parteien gewisse Chancen, im Herbst in den Bundestag einzuziehen, sind in aktuellen Umfragen aber derzeit unter der Fünf-Prozent-Hürde.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-13536/piraten-wollen-mit-alternative-fuer-deutschland-nichts-zu-tun-haben.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com